



Beschluss des Stadtrats

vom 17. April 2024

Nr. 1206/2024

Amt für Städtebau, Denkmalschutz, Mehrfamilienhaus, Zurlindenstrasse 218, Zürich 3-Wiedikon, Festsetzung Inventarblatt

IDG-Status: öffentlich

Anlass

Das Mehrfamilienhaus Vers.-Nr. 261WD02690 ist im Inventar der kunst- und kulturhistorischen Schutzobjekte von kommunaler Bedeutung aufgeführt (§ 203 Abs. 2 Planungs- und Baugesetz [PBG, LS 700.1]) und wurde 1928 nach Plänen des Architekten Alfred Iselin für die Baugenossenschaft Thomaseck erstellt. Für das Hofgebäude Vers.-Nr. 261WD02707, das sich ebenfalls auf dem Grundstück Kat.-Nr. WD3209 in Zürich 3-Wiedikon befindet, ist ein Umbau geplant. Das Gebäude ist nicht im Inventar der kunst- und kulturhistorischen Schutzobjekte von kommunaler Bedeutung aufgeführt. Im Zuge der geplanten Baumassnahme wurde der Schutzzweck der gesamten Liegenschaft ermittelt. Die städtebauliche Situation, die Baugeschichte, eine Kurzbeschreibung und der Schutzzweck sind im Inventarblatt vom 22. März 2024 dargelegt.

Gemäss § 203 Abs. 2 PBG erstellen die für Schutzmassnahmen zuständigen Behörden über Schutzobjekte Inventare. Bei derselben Behörde liegt die Zuständigkeit für eine umfassende Umschreibung und Würdigung bereits inventarisierter Objekte. Der Stadtrat ist für Objekte von kommunaler Bedeutung zuständig (§ 211 Abs. 2 PBG). Gegen die Festsetzung des Inventarblatts kann kein Rechtsmittel ergriffen werden.

Der Stadtrat beschliesst:

1. Das Inventarblatt des Amtes für Städtebau vom 22. März 2024 (Beilage) zu dem Gebäude Vers.-Nr. 261WD02690 auf dem Grundstück Kat.-Nr. WD3209 an der Zurlindenstrasse 218 wird festgesetzt.



2/2

2. Mitteilung unter Beilage an den Vorsteher des Hochbaudepartements, die Gartendenkmalpflege, das Amt für Baubewilligungen (1 unterzeichnetes Exemplar für Kreisarchitekten oder Kreisarchitektin; Zustellung an Eigentümerschaft durch Amt für Baubewilligungen zusammen mit Bauentscheid), das Amt für Städtebau, die Denkmalpflege, die Archäologie und Dendroarchäologie.

Im Namen des Stadtrats
Die Stadtschreiberin

Dr. Claudia Cuche-Curti